

Demnach sind A, N,
O, B, stetig proportio-
nirt in der Verhältniß,
C : F. Folglich ist
 $A : B = (A : N)^3$. Nun

ist $A : N = C : F = D : G = E : H$. Folglich ist $A : B = (C : F)^3 = (D : G)^3 = (E : H)^3$.

$$A^{30} \quad N^{60} \quad O^{120} \quad B^{240}$$

$$K^6 \quad M^{12} \quad L^{24}$$

$$C^2 \quad D^3 \quad E^5 \quad F^4 \quad G^6 \quad H^{10}$$

Der 20. Satz.

Zwey Zahlen, A, B, zwischen denen Eine mittlere Proporzionalzahl, C, sind ähnliche Flächenzahlen.

Nimm (7, 35. S.) in der Verhältniß, A : C, die kleinsten Zahlen, D, E, so ist D in A so vielmal, als E in C.

So vielmal nun D in A enthalten, so viel Einheiten seyen in F. Folglich ist $D \cdot F = A$, und $E \cdot F = C$. Demnach ist A eine Flächenzahl, deren Seiten D, F.

Da $A : C = C : B$, so sind auch D, E, die kleinsten in der Verhältniß, C : B, folglich ist D in C so vielmal, als E in B. So vielmal nun D in C enthalten, so viel Einheiten seyen in G. Folglich ist $E \cdot G = B$. Demnach ist auch B eine Flächenzahl, deren Seiten, E, G.

Da (7, 17. 18. S.) $F : G = C : B = D : E$, so sind (7, 21. Def.) A, B, ähnliche Flächenzahlen.

Der 21. Satz.

Zwey Zahlen, A, B, zwischen denen zwey mittlere Proporzionalzahlen, C, D, sind ähnliche Körperzahlen.

In der Verhältniß der A, C, D, nimm (7, 35. S.) die kleinsten Zahlen, E, F, G, so sind (8, 3. S.) E, G, Primzahlen zu einander.

$$A^{24} \quad C^{72} \quad D^{216} \quad B^{648}$$

$$E^1 \quad F^3 \quad G^9$$

$$H^1 \quad K^1 \quad N^{24} \quad L^3 \quad M^3 \quad O^{72}$$

der,